

## 1. Allgemeine Informationen

Bereits seit 2001 führt die RDS GmbH in Zusammenarbeit mit dem ADAC Saarland Fahrtrainings für Mitarbeiter des saarländischen Rettungsdienstes durch. Diese etablierte, eintägige Veranstaltung wurde im Rahmen einer Neukonzeptionierung für das Jahr 2016 in ein zweitägiges Training umgewandelt.

Am ersten Tag liegt der Schwerpunkt auf dem sicheren Beherrschen eines großen Fahrzeugs in Alltagssituationen. Die Teilnehmer werden auf entsprechende Risikobereiche hingewiesen und für die Vermeidung von Rangier- und Bagatellunfälle sensibilisiert.

Schwerpunkt des zweiten Tages ist das sichere Beherrschen von Rettungsdienstfahrzeugen auch in besonderen Situationen.

Weiterhin wird seit 2013 der Erwerb einer Sonderfahrberechtigung zum Führen von Einsatzfahrzeugen zwischen 3,5 und 4,75 t in einem eintägigen Kurs angeboten.

## 2. Zeiten

**Alle Veranstaltungen beginnen** grundsätzlich **pünktlich um 09:00 Uhr** mit einer kurzen theoretischen Einweisung. Da direkt im Anschluss das praktische Training an unterschiedlichen Stellen des Übungsplatzes beginnt, ist ein **verspätetes Hinzustoßen** in der Regel **nicht möglich**. Richten Sie Ihre Anreise daher so ein, dass Sie spätestens um kurz vor 09:00 Uhr den Verkehrsübungsplatz erreichen.

Das Training endet an beiden Tagen gegen 16:00 Uhr.

## 3. Örtlichkeit / Anfahrt

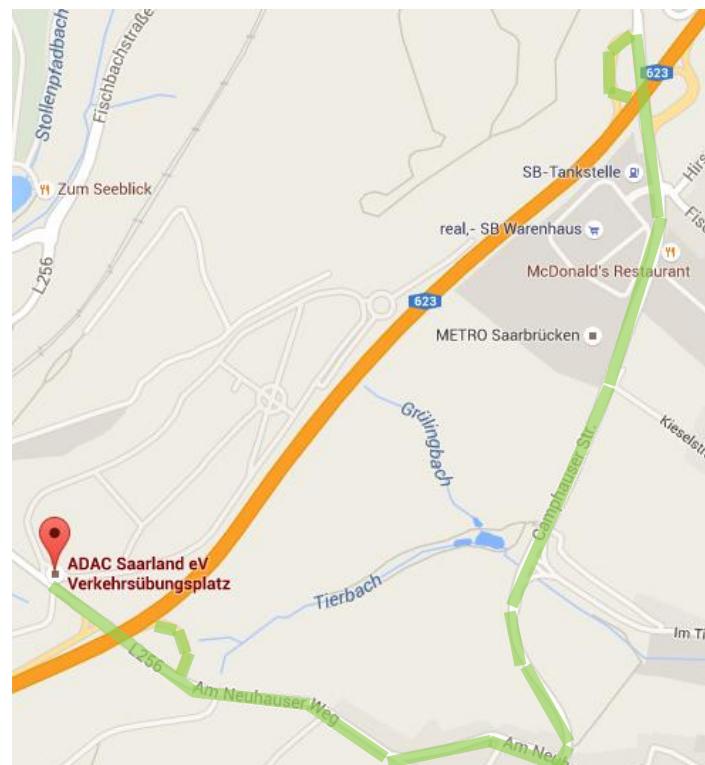
Die Veranstaltungen finden auf dem ADAC-Verkehrsübungsplatz in Saarbrücken-Dudweiler statt.

### Von A 623 aus Richtung Drei<sup>ck</sup> Friedrichsthal:

Anschlussstelle SB-Dudweiler  
→ rechts auf Camphauser Straße  
→ rechts auf Am Neuhauser Weg / L256  
→ rechts auf Verkehrsübungsplatz

### Von A 623 aus Richtung Saarbrücken:

Anschlussstelle SB-Herrensohr  
→ rechts auf Am Neuhauser Weg / L256  
→ rechts auf Verkehrsübungsplatz



## 4. Mitzubringende Ausrüstung

Die Veranstaltungen erfolgen grundsätzlich in **vollständiger Dienstbekleidung**. Zum einen soll dies dem Handling im Dienstbetrieb entsprechen, zum anderen dient diese je nach Wetter als entsprechende Schutzkleidung.

Da ein Verlassen des Verkehrsübungsplatzes nur zur Mittagspause möglich ist und auch dann mit erheblichem Zeitaufwand verbunden ist, sollten **Getränke & Essen für den Tag** mitgebracht werden.

**Datenschutzhinweise nach Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zur Verarbeitung  
personenbezogener Daten im Zusammenhang mit den Fahrkompetenztrainings der RDS GmbH**

**1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit**

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt im Zusammenhang mit der Organisation, Durchführung und Abrechnung der Fahrkompetenztrainings der RDS GmbH.

**2. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung  
Verantwortlichen**

RDS GmbH  
Saarpfalz-Park 9  
66450 Bexbach

Telefon: 06826/931-0  
Fax: 06826/931-555  
E-Mail: info@rds-saar.de  
Web: www.rds-saar.de

**3. Kontaktdaten des Betrieblichen  
Datenschutzbeauftragten**

RDS GmbH  
Betrieblicher Datenschutzbeauftragter  
Saarpfalz-Park 9  
66450 Bexbach

Telefon: 06826/931-510  
Fax: 06826/931-555  
E-Mail: datenschutz@rds-saar.de

Die datenschutzrechtliche Aufsichtsbehörde ist das Unabhängige Datenschutzzentrum Saarland, Fritz-Dobisch-Str. 12, 66111 Saarbrücken.

**4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

Zwecke der Verarbeitung:

- Ordnungsgemäße Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Fahrkompetenztrainings
- Ausstellung von Teilnahmebescheinigungen
- Verwaltung und Auszahlung von Aufwandsentschädigungen für Honorarkräfte
- Abrechnung der Teilnahmekosten

Rechtsgrundlagen:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO, zur Wahrung unserer berechtigten Interessen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO sowie mit Ihrer Einwilligung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Unser berechtigtes Interesse besteht hierbei in der Schulung der Rettungsdienstmitarbeiter im sicheren Umgang mit den Rettungsmitteln und der Verhütung selbstverschuldeten Unfälle und Fahrzeugschäden.

**5. Herkunft (Quellen) und Kategorien der  
personenbezogenen Daten**

Sofern wir Ihre Daten nicht von Ihnen selbst erhalten, erheben wir diese, soweit im Einzelfall erforderlich, bei folgenden Stellen:

- Rettungsdienstbeauftragten und ihren jeweiligen Rettungswachen

Soweit im Einzelfall erforderlich, verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

- Personendaten (z.B. Anrede, Titel, Name, Vorname, ggf. Geburtsdatum, Dienststelle/Rettungswache, ggf. Ausbildungs- und Qualifikationsnachweise)
- Adress- und Kontaktdaten (z.B. Anschrift, Telefon-/Handynummer, ggf. E-Mail-Adresse)
- Bankverbindungs- und Abrechnungsdaten (z.B. Bank, IBAN, BIC, Höhe der Zahlungen)
- Biometrische Daten (z.B. Unterschrift)
- Trainingsdaten (z.B. Datum, Beginn und Ende des Trainings, Trainingstyp)

**6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der  
personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden, soweit im Einzelfall erforderlich, **intern** weitergegeben an:

- Geschäftsführung
- Zuständige Mitarbeiter (z.B. Personalabteilung, Versicherungsabteilung)
- sowie **extern** an:
  - ZRF Saar (z.B. Fachbereich RD/Beauftragte)
  - ADAC (z.B. Instruktoren)

Darüber hinaus findet eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte nur statt, wenn wir gesetzlich hierzu verpflichtet sind oder Sie vorab in die Datenübermittlung eingewilligt haben.

**7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein  
Drittland**

Eine Übermittlung von Daten an ein Drittland außerhalb der Europäischen Union oder eine internationale Organisation findet nicht statt.

**8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Die Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten richtet sich nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (z.B. für Buchungsbelege: mind. 10 Jahre). Im Übrigen erfolgt eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, sobald sie für oben genannte Zwecke nicht mehr erforderlich sind.

**9. Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO
- das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO
- das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO
- das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DS-GVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen hierdurch berührt wird nach Art. 7 DS-GVO

Diese Rechte können schriftlich oder elektronisch direkt gegenüber dem Verantwortlichen oder durch Kontaktnahme mit dem Datenschutzbeauftragten geltend gemacht werden.

**10. Pflicht zur Bereitstellung von Daten**

Die Bereitstellung personenbezogener Daten im Rahmen der Fahrkompetenztrainings ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Da wir für die Organisation, Durchführung und Abrechnung der Fahrkompetenztrainings jedoch bestimmte Angaben zu Ihrer Person benötigen, kann die Nichtbereitstellung dieser Daten zur Folge haben, dass wir Ihre Teilnahme an einem Fahrkompetenztraining nicht berücksichtigen können.

Zur kontinuierlichen Verbesserung der Fahrkompetenztrainings bietet die RDS GmbH im Nachgang eines Trainings eine Teilnehmerumfrage an. Die Teilnahme an der Umfrage erfolgt anonym und auf freiwilliger Basis. Als Dienstleister für diese Umfrage verwenden wir Google Forms, einen Service des Unternehmens Google. Dieser Service schließt den Versand der IP-Adresse und ggf. weiterer für den Dienst benötigter Daten an Google ein. Hierfür gelten die abweichenden Datenschutzbestimmungen von Google. Näheres zu den Datenschutzhinweisen von Google finden Sie unter: <https://www.google.com/intl/de/policies/privacy/>. Rechtsgrundlage für die Nutzung der Dienste von Google sind unsere berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO.

**11. Automatisierte Entscheidungsfindung**

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DS-GVO findet bei der RDS GmbH nicht statt.